

Ergebnisprotokoll über die 6. Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 24 Wümme am 02.03.07

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung

TOP 2: Vorstellung der „erweiterten Tabelle 7“- Wichtigste Bewirtschaftungsfragen

TOP 3: Zwischenbericht „Ausweisung der HMWB“ im Bearbeitungsgebiet 24

TOP 4: Planung des Thementags Wümme: „Finanzierung und Umsetzung von Maßnahmen“

TOP 5: Ökologische Einstufung der Fließgewässer gemäß EG-WRRL anhand des Fischbasierten Bewertungssystems (FIBS)

TOP 6: Verschiedenes

Bericht vom Forum EG-WRRL in Oldenburg
Stand der Erstellung des Maßnahmenkatasters
Tochterraichtlinie Grundwasser

zu TOP 1

Das Protokoll der 5. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt und in den öffentlichen Bereich im „Wasserblick“ eingestellt werden.

zu TOP 2

Der Aufbau und die Auswertung der Daten der erweiterten Tabelle 7 wird erläutert und die Prioritätenbildung dargestellt (*siehe Anlage*).

Der Vorlage wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

In der Wasserkörpergruppe Wümme-Südarm liegen an zwei der insgesamt fünf Wasserkörper Belastungsschwerpunkte durch Punktquellen vor. Punktquellen werden daher als Belastungsschwerpunkt 5. Priorität für die WKG mit aufgenommen.

Auf eine Prioritätensetzung bei Aufzählung der Belastungsschwerpunkte des gesamten BG 24 wird verzichtet, da alle genannten Belastungsschwerpunkte von erheblicher Bedeutung für den überwiegenden Teil des BG 24 sind.

Als weiterer Belastungsschwerpunkt sind die Folgen der Vertiefung der Unter- und Außenweser zu nennen. Ergänzend wird hier die entsprechende Textpassage aus dem C-Bericht, Seite 9 eingefügt.

Der „erweiterten Tabelle 7“ in der überarbeiteten Fassung wird zugestimmt (Datei als Anlage). die Änderungen werden an die Flussgebietseinheit Weser weitergeleitet.

zu TOP 3

Das Ausweisungsverfahren an Hand der Formblätter wird an einem Beispiel (Visselbach) erläutert.

Die Arbeit in den AGs zur Ausweisung der HMWB ist weit fortgeschritten und kann im März abgeschlossen werden. Die ausgefüllten Formblätter werden den Teilnehmern der AG'S und den sie entsendenden Stellen als Protokoll im Anschluss an die Sitzungen zugeschickt.

Im April wird der NLWKN eine tabellarische Übersicht über die Ergebnisse der AGs einschl. aller Zwischenschritte und Veränderungen gegenüber dem C-Bericht erstellen. Außerdem soll analog zur Karte 7 des C-Berichtes „Vorläufige Ausweisung der Wasserkörper“ eine Version auf der Basis der Ergebnisse der AGs erstellt werden. Die Tabelle und die Karte wird allen Kooperationsmitgliedern als Beschlussvorlage zur 7. Kooperationssitzung frühzeitig zugeschickt werden. Zu dieser Sitzung wird eine Einladung der Vertreter aller Unterhaltungsverbände des BG 24 erfolgen.

zu TOP 4

Herr Oertel (NWN), der im Rahmen des Modellprojektes mit der Planung und Durchführung des „Thementags Wümme“ beauftragt ist, trägt zu diesem Punkt das aktuelle Konzept der geplanten Veranstaltung vor. Das Thema lautet „Finanzierung und Umsetzung von Maßnahmen. An die Vorträge des Vormittags soll am Nachmittag eine Exkursion zur Vorstellung konkreter Beispiele aus der Praxis erfolgen. Die Veranstaltung soll Ende April im Raum Lilienthal stattfinden.

zu TOP 5

Die Präsentation des Vortrages „Ökologische Einstufung der Fließgewässer gemäß EG-WRRL anhand des Fisch basierten Bewertungssystems (FIBS)“ von Herrn Austen ist als Anlage beigelegt.

zu TOP 6

Herr Harting berichtete vom Forum EG-WRRL in Braunschweig/Oldenburg. Die Präsentationen der Vortragenden sind als Anlage beigelegt.

Mittel der Abwasserabgabe werden in 2007 und die kommenden Jahre für die Umsetzung der EG-WRRL eingeplant. In diesem Zusammenhang wird der Hinweis an die Kommunen gegeben, dass per Erlass ab 2007 eine Förderung von kommunalen Kläranlagen aus diesem Fördertopf nicht mehr erfolgt. Die Förderung soll über die EU-Programme durchgeführt werden.

Inzwischen wurde die „Tochtrichtlinie Grundwasser“ seitens der EU verabschiedet und muss innerhalb der nächsten zwei Jahre in das NWG eingearbeitet und beschlossen werden. (Richtlinie 2006/118EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung – veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union v. 27.12.06 S. L 372/19 ff)

Die Arbeitsgemeinschaft NWN, Hauertmann und Gerken ist zwischenzeitlich mit der Erstellung des Maßnahmenkatasters beauftragt worden. Die einzelnen Maßnahmenträger sind bereits durch die Auftragnehmer entsprechend angeschrieben worden.

Wolfgang Peters
(Geschäftsführung GK24)

Anlagen siehe: www.wasserblick.net Suchbegriff: Ergebnisse 6. Sitzung